Informationen zum Tagesordnungspunkt 9.3 der Sitzung der Stadtvertretung am 26.11.2020

4. Änderung des Trägerschaftsvertrages für das Volkskundemuseum in Schönberg

CIVIAII

Betreff:

AW: Trägerschaft

An:

"Anke Lütgens-Voß" <a.luetgens-

voss@schoenberger-land.de>

Von: Priorität: museumrz@aol.com

Anhänger

Normal

Anhänge:

1

scho"nberg samml bewert

MVMV.2020pdf.pdf

283.239

27.10.2020

27.10,2020 15:17:18

Bytes

15:35:00

Sehr geehrte Frau Lütgens-Voß, sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage sende ich Ihnen die Stellungnahme des Museumsverbandes MV. Ich bitte Sie, dies den Anhängen beizulegen. Der Museumsverband empfiehlt die Situation der Depots zu benennen. Diese sind teilweise im Trägerschaftsvertrag genannt. Die Lagerräume am Bauhof können wir nicht entbehren und somit sollten auch diese entweder im Trägerschaftsvertrag oder im Sammlungskonzept benannt werden, um der Empfehlung zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Olaf Both, Museologe - Master of Arts for European Culture Heritage Volkskundemuseum in Schönberg Am Markt 1 23923 Schönberg/ Mecklenburg

Tel.: 038828-348993

www.volkskundemuseum-schoenberg.de

Von: Anke Lütgens-Voß <a.luetgens-voss@schoenberger-land.de>

Gesendet: Mittwoch, 14. Oktober 2020 10:18

An: Olaf Both <museumrz@aol.com>; buergermeister@stadt-schoenberg.de

Cc: Marcel Borchardt < m.borchardt@schoenberger-land.de>

Betreff: Re: Trägerschaft

Amt Schönberger Land

Mittwoch, 14.10.2020

Sehr geehrter Herr Both,

zum Beratungsverlauf kann ich mitteilen, dass sich der Finanzausschuss voraussichtlich in seiner Sitzung am 29.10.2020 mit der Änderung des Trägerschaftsvertrages befasst.

Daran schließt sich der Hauptausschuss an und abschließend entscheidet die Stadtvertretung.

Diese Termine kann ich noch nicht abschließend mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anke Lütgens-Voß

Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste



Volkskundemuseum in Schönberg Am Markt 1

23923 Schönberg/Mecklenburg

KOORDINATIONSBÜRO Burgwall 15

Burgwall 15 18055 Rostock

Telefon: (0381) 81706180 Telefax: (0381) 81706181 info@museumsverband-mv.de www.museumsverband-mv.de

Vorsitzende: Dr. Kathrin Möller

OstseeSparkasse Rostock
IBAN: DE59 1305 0000 0605 0244 72
BIC/SWIFT-Code: NOLADE21ROS

27.10.2020

Bewertung Sammlungskonzeption (Stand 2011) des Volkskundemuseums in Schönberg

Das Sammlungskonzept des Volkskundemuseum in Schönberg formuliert ein programmatisches Sammlungsprofil, zeigt die Entwicklungsperspektiven auf und fasst die Aufgabe des Sammelns mit Strategien der Bewahrung, Dokumentation und Vermittlung zusammen. Es erfüllt die Standards einer professionelle Arbeitsgrundlage für eine museale Sammlung in jeder Hinsicht.

Das Sammlungskonzept orientiert sich an den "ethischen Richtlinien für Museen von ICOM" (2010), an der Sammlungs- und Ausstellungsgeschichte des Volkskundemuseums sowie an der Satzung des Trägervereins.

Dokumentation und Inventarisation erfolgen mittels der Museumssoftware GOS. Darüber hinaus wird ein handschriftliches Eingangsjournal geführt. Einmal jährlich wird ein digitales Inventarbuch generiert. Die Klassifizierung erfolgt mittels kombiniertem System nach Funktionsgruppen (sog. "Trachsler").

Im Konzept spiegeln sich Vision und Selbstverständnis des Museums wider. Die Sammlungsgenese wird ausführlich dargestellt, die Sammlungsschwerpunkte und -bereiche sind eindeutig definiert. Die Grundprinzipien des Sammlungserwerbs, wie Akquisition, Erwerbungsarten, Objekt-Kriterien, Aufnahmeprozedere und Verantwortlichkeiten der berechtigten Personen sind geregelt.

Das Sammlungsmanagement regelt darüber hinaus die Kriterien für die Dokumentation, Sammlungspflege, Konservierung, Restaurierung und Erschließung. Das gilt auch für die unterschiedlichen Möglichkeiten des Zugangs zu den Objekten, zu den Archivalien und zur Literatur sowie für die entsprechenden Verwertungs- und Publikationsrechte.

Die Regelungen des Leihverkehrs entsprechen in jeder Hinsicht professionellen Standards.

Kriterien für die Deakzession sind definiert. Aussonderungen erfolgen ausschließlich unter Berücksichtigung des Positionspapiers zur Abgabe von Sammlungsgut des Deutschen Museumsbundes und ICOM-Deutschland.



KOORDINATIONSBÜRO Burgwall 15 18055 Rostock

Telefon: (0381) 81706180 Telefax: (0381) 81706181 info@museumsverband-mv.de www.museumsverband-mv.de

Vorsitzende: Dr. Kathrin Möller

OstseeSparkasse Rostock IBAN: DE59 1305 0000 0605 0244 72 BIC/SWIFT-Code: NOLADE21ROS

Vorschläge zur Ergänzung

Jede Sammlungskonzeption sollte als Arbeitsgrundlage kontinuierlich weiterentwickelt werden. Auch hierzu finden sich entsprechende Aussagen im Sammlungskonzept des Volkskundemuseums. Als wichtige Ergänzungen sollten gegebenenfalls sammlungsübergreifende Grundsätze, wie etwa zum Immateriellen Kulturerbe oder zum "Gegenwart sammeln", eindeutige Positionierungen zur Provenienzforschung sowie Strategien zur Digitalisierung in die Konzeption einfließen.

Als wesentlich Ergänzung erachten wir auch Aussagen zur Depotsituation, wo und wie die Sammlung zum derzeitigen Stand untergebracht ist, wie die Standorte definiert sind u. ä. Außerdem sollte die Gültigkeit des Sammlungskonzept, in der Regel fünf Jahre, eindeutig festgelegt sein.

Der Museumsverband in M-V hat in seinen "Empfehlungen zum Entinventarisierung" (Dezember 2012) den "öffentlichen Verkauf" deutlich ausgeschlossen. Objekte, Dokumente, Fotografien etc. werden mit der Aufnahme in die museale Sammlung zu Kulturgütern. Sie sind damit immer dem wirtschaftlichen Markt entzogen, eine neuerliche Vermarktung in dieser Hinsicht ist somit ausgeschlossen. Wir empfehlen, das Sammlungskonzept des Volkskundemuseums in dieser Hinsicht zu ergänzen.

Das Volkskundemuseum in Schönberg ist ein kultureller Hauptort der Region Gadebusch-Rehna-Schönberg. Die Sammlung des Museums ist einzigartig in sowohl in ihrer Bedeutung für die regionale Geschichte als auch für die Geschichte des einstigen Herzogtums Mecklenburg-Strelitz. Mindestens der Sammlungsbereich "Volkskunde, Brauchtum / Trachten, Mobiliar, volkskünstlerische Ausdrucksformen" ist von überregionaler Bedeutung.

Die wissenschaftliche Betreuung der Sammlung, die strategische Weiterentwicklung der Sammlungskonzeption, die Forschungen zur Sammlung und die Arbeit mit der Sammlung hinsichtlich musealer Präsentation und Vermittlung kann nur durch im musealen Kontext ausgebildete Fachkräfte erfolgen.

Die Leitung des Museums und somit auch die Verantwortlichkeit für den bedeutenden Sammlungsbestand, muss in jedem Fall in den Händen einer Museumsleiterin/eines Museumsleiters liegen, die/der über ein abgeschlossenem Hochschulstudium der Museologie verfügt oder einer wissenschaftlichen Disziplin, die mit dem jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkt korrespondiert. Die Vergütung sollte nach den entsprechenden Entgeltgruppen für den öffentlichen Dienst erfolgen.

Andrej Quade

Fachstelle Museum

Museumsverband in M-V e.V.

eMail

Betreff:

Volkskundemuseum

17.11.2020 17:31:02

An:

buergermeister@stadt-schoenberg.de

stv@stadt-schoenberg.de

"Anke Lütgens-Voß" <a.luetgens-voss@schoenberger-

land.de>

Von:

museumrz@aol.com

Priorität:

Normal

Anhänge:

2

Empfehlung Muse	um 4. Anderung
Trägerschaft 2020.pdf	
-	-
schönberg samml	bewert MVMV.pdf

Bytes

108.344 17.11.2020 Bytes 17:50:01

868.530 17.11.2020 Bytes 17:50:02

17:50:01

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,

ich bitte unsere Empfehlung und das angefügte Dokument für die Stadtvertretersitzung am 26.11.2020 in die Bewertung einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Olaf Both, Museologe - Master of Arts for European Culture Heritage Volkskundemuseum in Schönberg Am Markt 1 23923 Schönberg/ Mecklenburg

Tel.: 038828-348993

www.volkskundemuseum-schoenberg.de



VOLKSKUNDEMUSEUM IN SCHÖNBERG E.V. . Am Markt 1 . 23923 Schönberg

An An die Stadtvertretung der Stadt Schönberg Am Markt 15 23923 Schönberg

Schönberg, 17.11.2020

Retreff-

4. Änderung Trägerschaftsvertrag Volkskundemuseum in Schönberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Als Geschäftsführer des Vereins Volkskundemuseum in Schönberg e.V. habe ich nun seit 10 Jahren mit dem Trägerschaftsvertrag zwischen der Stadt Schönberg und dem Verein zu tun. Ein Vertrag der also vor meiner Zeit zum Wohle und zum Erhalt der musealen Arbeit in Schönberg geschlossen wurde.

Am Montag, den 16.11.2020 traf sich Bürgermeister Stephan Korn mit mir, um die der Stadtvertretung vorgelegten Änderungen im Vertrag zu besprechen. Für dieses Gespräch danke ich ausdrücklich, ein hoher Zeitaufwand.

In der Ihnen vorliegende Vorlage der 4. Änderung sind nun in "blau" und "grün" Ergänzungsvorschläge enthalten, die bisher nicht mit dem Verein oder Vorstand diskutiert wurden und denen ich als Geschäftsführer keine Zustimmung geben kann. Folgende Gründe möchte sich hier anführen.

- Die "rot" markierten Änderungsvorschläge sind mit dem Vorstand (Frau Glöde, Herrn Lenschow), Vertretern der Stadt (Frau Schoodt, Herrn Korn, Herrn Zwiebelmann), Vertretern des Amtes (Frau Lütgens-Voß, Frau Kopp) und mir auf einer Sitzung am 3. Juni des Jahres erarbeitet worden.
- Diese Vorschläge (rot) sind mit dem Museumsverband MV abgestimmt und sollten einzig die Änderung enthalten, dass der Zeitraum zur Wiedervorlage der Dokumente auf 5 statt auf 10 Jahre festgelegt wird, was bedeutet, dass sowohl Sammlungskonzept, Hausordnung, Beitrags- und Gebührenordnung, nebst Nutzungskonzept im nächsten Jahr wieder angeschaut werden müssen. Das Schreiben des Museumsverbandes lege ich bei.
- Ein großer Teil der Vorschläge des Sozialausschusses findet sich im Sammlungskonzept (2011) wider oder ist bereits Teil dessen, andere Vorschläge würden nach unserer Meinung zu weit in die Freiheit von Wissenschaft und Forschung eingreifen. Leider waren weder Frau Glöde, noch ich auf der Sitzung des Ausschusses dabei, Vieles hätte sich hier schon erläutern lassen und somit Zeit und Arbeit gespart.
- Eine weiterführende Änderung wie hier blau und grün vorgeschlagen, ändert den Vertrag inhaltlich so wesentlich, dass es über das Maß einer Änderung hinausgehen würde und zu einer Neufassung käme, die dann rechtlich bewertet unsere Mittel finanziell und personell übersteigt

Da wir momentan keine Möglichkeit haben, die Vorschläge im Verein weiter zu besprechen und ich selbst diese in den Ordnungen als richtiger erachte, möchte ich Ihnen folgende Empfehlung aussprechen:

- 1. § 2: 5-jähriger Turnus, statt 10-jährig ("rot")
- 2. Annahme aller "rot" markierter Änderungen oder Streichungen wie aus der gemeinsamen Vorlage
- 3. § 7: Einfügen der Trägerschaftsumme von 59.000 €, also dem Beratungsverlauf des FA folgend.

KONTAKT Am Markt 1.23923 Schönberg. Tel 038828-348993. museumrz@aol.com. www.volkskundemuseum-schoenberg.de Vorsitz: Heimatbund für das Fürstentum Ratzeburg von 1901 e.V. . Sitz Schönberg

BANK Sparkasse Wismar IBAN: DE53 1405 1000 1200 0142 58. BIC: NOLADE21WIS. VR-Bank Wismar IBAN: DE67 1406 1308 0002 8492 08. BIC: GENODEF1GUE NR Steuer Nr.: FA Wismar 080/141/05167 . Betriebsnummer: 01640842

MITGLIEDER

















Ich würde es sehr bedauern, wenn auf Grund der Corona-Beschränkungen eine Teilnahme durch mich an der nächsten Sitzung nicht möglich ist. Für Frau Glöde möchte ich schon eine Entschuldigung vorbringen. Sie wird gesundheitsbedingt leider nicht an der Sitzung teilnehmen.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Empfehlung geholfen zu haben., möchte aber noch die Gelegenheit nutzen, Weiteres zur aktuellen Situation des Museums anzumerken.

Seit dem Umzug haben wir zusätzlich die Aufgabe des Besucher-informations-punktes, wir geben Auskünfte zu Unterkünften, Pilgerherbergen, Wander- und Radwegen, Vernastaltungen und gelegentlich verkaufen wir auch Karten. Diese Gäste fehlen uns in diesem Jahr natürlich ebenso wie der Museumsbesucher allgemein. Diese Aufgabe ist erst seit fünf Jahren im Vertrag enthalten und ist unter dem § 1 (2) 2g) zu finden. Die ehrenamtlichen Helfer schätzen vor allem diese Aufgabe sehr.

Viele Gäste der letzten Sonderausstellung "150 Jahre Eisenbahn Lübeck-Bad Kleinen" waren unter anderem von dem NDR-Beitrag begeistert, hören Sie selbst wie sich Museumsarbeit digital anhört und somit auch in Zeiten von Corona nutzbar ist:

https://mediandr-a.akamaihd.net/progressive/2020/1010/AU-20201010-1827-1000.mp3?fbclid=lwAR3otN0nDQWuktBacLMtClpzG0tGE 0INZ4VVuauzQ6YEfAE lxFCwRqcBw

Dennoch haben wir durch das diesjährige Forschungsprojekt (Digitalisierung des Glasplatten-Negativ-Bestandes) eine gute Förderung und Spendenbereitschaft erzielen können und auch ohne den Betrieb allerhand zu tun. Ab Dezember wahrscheinlich schon können auch Sie sich 800 verschiedene Aufnahme aus Schönberg und Mecklenburg aus der ersten Hälfte des 20. Jh. im Internet ansehen. Alle Glasplatten sind Erwerbungen, Kauf oder Schenkung, der letzten zehn Jahren gewesen und müssen noch fachgerecht bewertet, verpackt und beschreiben werden. Den Erwerb oder die Aussonderung regelt das Sammlungskonzept, dass 2012 von der Stadtvertretung autorisiert wurde. Es stellt gleichsam unsere Handlungsanweisung dar. Wenn die Objekte dann durch die Mitarbeiterin Frau Ebeling inventarisiert wurden, werden anschließend die Daten durch mich geprüft und freigegeben. Das sieht dann so aus:

http://www.museen-nord.de/Objekt/DE-MUS-837812/lido/dc00018418

Ich bedanke mich, dass Sie sich die Zeit nehmen!

Mit freundlichem Gruß,

Olaf Both, Museologe - *Master of Arts for European Culture Heritage* Volkskundemuseum Schönberg



MUSEUMSVERBAND IN M-V E.V. Burgwall 15 • 18055 Rostock

Volkskundemuseum in Schönberg Am Markt 1

23923 Schönberg/Mecklenburg

KOORDINATIONSBÜRO Burgwall 15 18055 Rostock

Telefon: (0381) 81706180 Telefax: (0381) 81706181 info@museumsverband-mv.de www.museumsverband-mv.de

Vorsitzende: Dr. Kathrin Möller

OstseeSparkasse Rostock IBAN: DE59 1305 0000 0605 0244 72 BIC/SWIFT-Code: NOLADE21ROS

12.10.2020

Entwurf:

Bewertung Sammlungskonzeption (Stand 2011) des Volkskundemuseums in Schönberg

Das Sammlungskonzept des Volkskundemuseum in Schönberg formuliert ein programmatisches Sammlungsprofil, zeigt die Entwicklungsperspektiven auf und fasst die Aufgabe des Sammelns mit Strategien der Bewahrung, Dokumentation und Vermittlung zusammen. Es erfüllt die Standards einer professionelle Arbeitsgrundlage für eine museale Sammlung in jeder Hinsicht.

Das Sammlungskonzept orientiert sich an den "ethischen Richtlinien für Museen von ICOM" (2010), an der Sammlungs- und Ausstellungsgeschichte des Volkskundemuseums sowie an der Satzung des Trägervereins.

Dokumentation und Inventarisation erfolgen mittels der Museumssoftware GOS. Darüber hinaus wird ein handschriftliches Eingangsjournal geführt. Einmal jährlich wird ein digitales Inventarbuch generiert. Die Klassifizierung erfolgt mittels kombiniertem System nach Funktionsgruppen (sog. "Trachsler").

Im Konzept spiegeln sich Vision und Selbstverständnis des Museums wider. Die Sammlungsgenese wird ausführlich dargestellt, die Sammlungsschwerpunkte und -bereiche sind eindeutig definiert. Die Grundprinzipien des Sammlungserwerbs, wie Akquisition, Erwerbungsarten, Objekt-Kriterien, Aufnahmeprozedere und Verantwortlichkeiten der berechtigten Personen sind geregelt.

Das Sammlungsmanagement regelt darüber hinaus die Kriterien für die Dokumentation, Sammlungspflege, Konservierung, Restaurierung und Erschließung. Das gilt auch für die unterschiedlichen Möglichkeiten des Zugangs zu den Objekten, zu den Archivalien und zur Literatur sowie für die entsprechenden Verwertungs- und Publikationsrechte.

Die Regelungen des Leihverkehrs entsprechen in jeder Hinsicht professionellen Standards.

Kriterien für die Deakzession sind definiert. Aussonderungen erfolgen ausschließlich unter Berücksichtigung des Positionspapiers zur Abgabe von Sammlungsgut des Deutschen Museumsbundes und ICOM-Deutschland.



KOORDINATIONSBÜRO Burgwall 15 18055 Rostock

Telefon: (0381) 81706180 Telefax: (0381) 81706181 info@museumsverband-mv.de www.museumsverband-mv.de

Vorsitzende: Dr. Kathrin Möller

OstseeSparkasse Rostock IBAN: DE59 1305 0000 0605 0244 72 BIC/SWIFT-Code: NOLADE21ROS

Vorschläge zur Ergänzung

Jede Sammlungskonzeption sollte als Arbeitsgrundlage kontinuierlich weiterentwickelt werden. Auch hierzu finden sich entsprechende Aussagen im Sammlungskonzept des Volkskundemuseums. Als wichtige Ergänzungen sollten gegebenenfalls sammlungsübergreifende Grundsätze, wie etwa zum Immateriellen Kulturerbe oder zum "Gegenwart sammeln", eindeutige Positionierungen zur Provenienzforschung sowie Strategien zur Digitalisierung in die Konzeption einfließen.

Als wesentlich Ergänzung erachten wir auch Aussagen zur Depotsituation, wo und wie die Sammlung zum derzeitigen Stand untergebracht ist, wie die Standorte definiert sind u. ä. Außerdem sollte die Gültigkeit des Sammlungskonzept, in der Regel fünf Jahre, eindeutig festgelegt sein.

Das Volkskundemuseum in Schönberg ist ein kultureller Hauptort der Region Gadebusch-Rehna-Schönberg. Die Sammlung des Museums ist einzigartig in sowohl in ihrer Bedeutung für die regionale Geschichte als auch für die Geschichte des einstigen Herzogtums Mecklenburg-Strelitz. Mindestens der Sammlungsbereich "Volkskunde, Brauchtum / Trachten, Mobiliar, volkskünstlerische Ausdrucksformen" ist von überregionaler Bedeutung.

Die wissenschaftliche Betreuung der Sammlung, die strategische Weiterentwicklung der Sammlungskonzeption, die Forschungen zur Sammlung und die Arbeit mit der Sammlung hinsichtlich musealer Präsentation und Vermittlung kann nur durch im musealen Kontext ausgebildete Fachkräfte erfolgen.

Die Leitung des Museums und somit auch die Verantwortlichkeit für den bedeutenden Sammlungsbestand, muss in jedem Fall in den Händen einer Museumsleiterin/eines Museumsleiters liegen, die/der über ein abgeschlossenem Hochschulstudium der Museologie verfügt oder einer wissenschaftlichen Disziplin, die mit dem jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkt korrespondiert. Die Vergütung sollte nach den entsprechenden Entgeltgruppen für den öffentlichen Dienst erfolgen.

Andrej Quade Fachstelle Museum Museumsverband in M-V e.V.

eMail

Betreff:

Fw: Re-2: [stadtvertretung@stadt-schoenberg.de]

26.11.2020 09:23:59

An:

Volkskundemuseum
"Frau Waschow" < h.waschow@schoenberger-land.de>

Von:

a.luetgens-voss@schoenberger-land.de

Priorität:

Normal

Anhänge:

0

Amt Schönberger

Land

Donnerstag, 26.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Anke Lütgens-Voß Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste

Am Markt 15
23923 Schönberg Tel 038828 3301100
Fax 038828 3302100 E-Mail a.luetgens-voss@schoenberger-land.de
Web https://schoenberger-land.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Denken Sie an unsere Umwelt - bevor Sie diese E-Mail drucken!

----- Original Message -----

Betreff: Re-2: [stadtvertretung@stadt-schoenberg.de] Volkskundemuseum (25. November 2020, 16:25)

Von: A

Anke Lütgens-Voß <a.luetgens-voss@schoenberger-land.de>

An:

Stephan Korn <s.korn@stadt-schoenberg.de>

Cc:

verwaltung@stadt-schoenberg.de <verwaltung@stadt-schoenberg.de>

stv@stadt-schoenberg.de <stv@stadt-schoenberg.de>

Klaus-Peter Horstmann < k.-p.horstmann@schoenberger-land.de>

Frank Lehmann <f.lehmann@schoenberger-land.de>

Sehr geehrter Herr Korn,

für die abschließende Entscheidung über den Trägerschaftsvertrag ist für den Vertragspartner Stadt Schönberg die Stadtvertretung Schönberg zuständig, da es sich hierbei um eine wichtige Angelegenheit gemäß § 20 Abs. 2 S. 1 KV-MV handelt. Zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse hat die Stadtvertretung u.a. den Finanzausschuss und den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales als beratende Ausschüsse gebildet.

Zur Koordinierung der Arbeit aller Ausschüsse hat die Stadtvertretung einen Hauptausschuss gebildet.

Das Gespräch am 03.06.2020 zwischen Vertretern des Vereinsvorstands und Mitgliedern der Stadtvertretung und Mitarbeitenden der Amtsverwaltung diente sowohl einer allgemeinen Einführung in die Arbeit des Volkskundemuseums, der Erläuterung des zusätzlichen Aufwands für den Betrieb des Gebäudes Am Markt und einer Erläuterung des Antrags auf Kostenübernahme für die Sicherheitsaufschaltung. Abschließend wurde festgehalten, dass die Änderungswünsche für den Vertrag in einem weiteren Gesprächstermin zwischen dem Geschäftsführer des Volkskundemuseums und der Unterzeichnerin ausgearbeitet werden (dies erfolgte am 10.06.2020) und ist in der Anlage der Beschlussvorlage Nr. 1/232/2020-1 rot dargestellt. Weiterhin wurde festgehalten, dass die Vorlage einer Kalkulation erforderlich sei, um den Antrag auf Erhöhung des städtischen Zuschuss zu begründen.

Vor Beratung des Sachverhalts in den städtischen Gremien hat es eine weitere Besprechung mit dem Bürgermeister und der Unterzeichnerin gegeben. Die sich daraus ergebenen Änderungen sind in der Anlage der Beschlussvorlage blau dargestellt.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales hat in seiner Sitzung am 17.09.2020 eigene Empfehlungen für Vertragsinhalte abgegeben, die in der Vorlage grün dargestellt wurden.

Der Finanzausschuss hat am 29.10.2020 eine Beschlussempfehlung zur Höhe des städtischen Zuschusses abgegeben.

Ob es zwischenzeitlich weitere Abstimmungen mit dem Vereinsvorstand gegeben hat, bitte ich Sie selbst zu erläutern, da ich darüber keine näheren Kenntnisse habe.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Anke Lütgens-Voß
Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste

Am Markt 15
23923 Schönberg Tel 038828 3301100
Fax 038828 3302100 E-Mail a.luetgens-voss@schoenberger-land.de
Web https://schoenberger-land.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Denken Sie an unsere Umwelt - bevor Sie diese E-Mail drucken!

----- Original Message -----Betreff: Re: [stadtvertretung@stadt-schoenberg.de] Volkskundemuseum (24. November 2020, 17:00) Von: Stephan Korn <s.korn@stadt-schoenberg.de> An: Anke Lütgens-Voß <a.luetgens-voss@schoenberger-land.de> Cc: verwaltung@stadt-schoenberg.de <verwaltung@stadt-schoenberg.de> stv@stadt-schoenberg.de <stv@stadt-schoenberg.de> Klaus-Peter Horstmann < k.-p.horstmann@schoenberger-land.de> > Sehr geehrte Frau Lütgens-Voß, > wie Sie den Reaktionen, der von Herrn Both zietierten Anwesenden im > Zusammenhang mit den Beratungen des Trägerschaftsvertrages entnehmen können, > scheint es hier unterschiedliche Bewertungen zu geben. > Nach meiner Wahrnehmung haben die zietierten Gespräche keinen > rechtsverbindlichen, sondern eben einen wohlwollenden und konstruktiven > Hintergrund zur gemeinsamen Zusammenarbeit. > > Ich bitte um Ihre Stellungnahme und Bewertung bezüglich den öffentlichen > Inhalten der allgemeinen Anlagen zur Stadtvertreter Sitzung am 26. November > 2020. > Um eine Gefährdung der Stadtvertreter*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen > und Gästen (bezüglich des Runderlasses) auszuschließen, bitte ich um Ihre > Berechnung und Mitteilung zur maximalen Anzahl der zur Verfügung stehenden > öffentlichen Sitzplätze. > Vielen Dank und einen guten Tag. > Mit besten Grüßen > Stephan Korn > Stadt Schönberg

```
> Der Bürgermeister
> Am Markt 15
> 23923 Schönberg
> 038828 330-1900
> buergermeister@stadt-schoenberg.de
> > Am 20.11.2020 um 06:42 schrieb behr787@aol.com:
> >
> > Halloi
> > Ich kann dazu nicht viel sagen weil ich bei dem Termin nicht dabei war. .
> > Herr Both war bei mir
> > Zum Thema öffentliche Sitzungen mit dabei sein. Ich wollte ihn in der
> > vorletzten Sitzung zum Trägervertrag einladen das wurde 3 zu 4 Stimmen
> > abgelehnt Steht im Protokoll. Das dazu . Er war mit den roten Kästchen
> > Änderungen einverstanden nur es kamen jetzt noch Änderungsvorschläge dazu
> > die mit ihm nicht erläutert wurden. Soweit seine Aussagen. Ich denke der
> > Zeitdruck ist nicht so erheblich das man das Gespräch nochmals suchen
> > sollte bevor Förderungen verloren gehen und der Vertrag nicht
> > Gesetzeskonform ist. Annette
> >
> >
>> -----Ursprüngliche Mitteilung-----
> > Von: a.schoodt@stadt-schoenberg.de <a.schoodt@stadt-schoenberg.de>
> > An: stadtvertretung@stadt-schoenberg.de; C. Zwiebelmann <c.zwiebelmann@
> > stadt-schoenberg.de>
> Verschickt: Do, 19. Nov. 2020 12:03
> > Betreff: Aw: Fwd: [stadtvertretung@stadt-schoenberg.de] Volkskundemuseum
>>
>>
> >
> > Den Ausführungen von Herrn Zwiebelmann möchte ich mich hier anschließen. Es
> > handelte sich ausdrücklich um ein Informatives Treffen, in dem für den
> > Museumsverein denkbare Änderungen dargelegt wurden. Diese sind seitens der
> > Verwaltung in roter Schrift eingefügt. Es bestand ein Konsens aller
> > Beteiligten, den Trägerschaftsvertrag in den einzelnen städtischen
> > Ausschüssen zu beraten. Weiterhin sind die Sitzungen öffentlich und es
> > besteht für jeden die Möglichkeit an dieser teilzunehmen.
> >
> > Freundliche Grüße
> > Annemarie Schoodt
> > Am 18.11.20, 20:38 schrieb "C. Zwiebelmann" <c.zwiebelmann@stadt-schoenberg.
> > de>:
>> Guten Abend zusammen,
>>
>>
> >
>> da ich in den Ausführungen von Herrn Both direkt benannt werde, möchte
> > ich hierzu kurz Stellung nehmen, da meine Warnehmung des angesprochenen
> > Termins eine andere ist.
```

```
>> Richtig ist, das es einen Termin zur 1. Vorberatung des
> > Trägerschaftsvertrages gab. Dieser diente vorallem den (neuen)
> > Ausschussvorsitzenden zum Einstieg in die Thematik und hatte einen losen
> > Austausch an Argumenten und Fragen zur Gestaltung des neuen
> > Trägerschaftsvertrages, OHNE den Anspruch zu erheben abschließend /
> > konsensfähig oder vollständig zu sein, zum Inhalt.
> > Die abschließende Ausgestaltung muss definitiv in den entsprechenden
> Ausschüssen beraten und beschlossen werden.
> >
> >
> >
> >
    Mit besten Grüßen
> >
> >
> >
>>
> >
      Christian Zwiebelmann
>>
>>
>>
>>
>>
>>
>>
> > Anfang der weitergeleiteten Nachricht:
>>
>>
>>
     Von: Olaf Both <museumrz@aol.com>
> > Datum: 17. November 2020 um 22:36:56 MEZ
> > An: stadtvertretung@stadt-schoenberg.de
> > Betreff: [stadtvertretung@stadt-schoenberg.de] Volkskundemuseum
> >
>>
> >
>>
> >
>> Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,
> >
> > ich bitte unsere Empfehlung und das angefügte Dokument für die
>> Stadtvertretersitzung am 26.11.2020 in die Bewertung einzubeziehen.
> >
>>
> > Mit freundlichen Grüßen,
>>
> >
>> Olaf Both, Museologe - Master of Arts for European Culture Heritage
> > Volkskundemuseum in Schönberg
> > Am Markt 1
> > 23923 Schönberg/ Mecklenburg
```

> >

To: s.korn@stadt-schoenberg.de
Cc: verwaltung@stadt-schoenberg.de
stv@stadt-schoenberg.de
k.-p.horstmann@schoenberger-land.de
f.lehmann@schoenberger-land.de